

Düsseldorf, den 31. Januar 2026

Arbeitszeugnis

Herr **Volkmar Eitel-Hartung**, geboren am 22. August 1991 in Soest, war vom 1. September 2019 bis zum 31. Januar 2026 als **angestellter Rechtsanwalt** in unserer Partnerschaftsgesellschaft tätig. Schwerpunktmäßig betreute er das Dezernat Bau- und Architektenrecht sowie öffentliches Vergaberecht unter Federführung von Herrn Rechtsanwalt Dr. Stollwerck.

Aufgabenbereich

Herr Eitel-Hartung war mit folgenden Aufgaben betraut:

- selbständige Bearbeitung von Mandaten im privaten Baurecht, insbesondere VOB/B-Streitigkeiten, Nachträgen und Mängelrügen
- Vertretung mittelständischer Bauunternehmen vor Land- und Oberlandesgerichten in Nordrhein-Westfalen
- Beratung öffentlicher Auftraggeber in Vergabeverfahren nach VgV und UVgO einschließlich Begleitung von Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer Rheinland
- Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen zu Architektenhaftung und HOAI-Anwendungsfragen
- fachliche Anleitung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen sowie der Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation
- Vortragstätigkeit auf den jährlichen Bauleitertagen unseres Mandanten Westfalenbau AG

Fachkenntnisse und Arbeitsweise

Herr Eitel-Hartung verfügt über **sehr gute Fachkenntnisse** im privaten Baurecht und im öffentlichen Vergaberecht, die er **stets sicher und mit großem Engagement** in der täglichen Mandatsarbeit anwendet. Seine Auffassungsgabe ist sehr schnell; auch komplexe technische Sachverhalte, etwa aus dem Stahlbetonbau oder der TGA, durchdringt er rasch und überführt sie sicher in rechtliche Argumentation. Er hat seine fachliche Qualifikation **kontinuierlich vertieft** und im Jahr 2022 den Fachanwaltslehrgang Bau- und Architektenrecht mit Erfolg abgeschlossen.

Seine Arbeitsweise ist **stets sorgfältig, gut strukturiert und sehr zuverlässig**. Schriftsätze und Gutachten erstellt er **stets in sehr guter Qualität**; insbesondere seine Klageerwiderungen in umfangreichen VOB-Mandaten waren von hoher inhaltlicher Dichte und überzeugender Argumentationsführung. In der gerichtlichen Vertretung trat er **stets souverän und mit angemessenem Nachdruck** auf.

Belastbarkeit und Engagement

Herr Eitel-Hartung zeigte ein **großes Engagement** und war **stets einsatzbereit**, auch außerhalb der üblichen Bürozeiten und in Phasen besonderer Belastung vor Schlussterminen. Er übernahm **in besonderem Maße** Verantwortung für die Mandatsführung in eigenständigen Akten und betreute Mandantinnen und Mandanten mit hoher persönlicher Verbindlichkeit.

Seine Belastbarkeit ist **sehr gut**. Auch unter dem Druck enger Fristen, paralleler Termine und schwieriger Verhandlungslagen behielt er **stets einen klaren Kopf** und arbeitete konzentriert und ergebnisorientiert.

Arbeitserfolg

Die Arbeitsergebnisse von Herrn Eitel-Hartung waren **stets zur vollen Zufriedenheit** der Partnerschaft. Er hat das Dezernat Bau- und Vergaberecht spürbar weiterentwickelt und mehrere Großmandate eigenständig zu wirtschaftlich erfolgreichen Abschlüssen geführt.

Verhalten

Sein Verhalten gegenüber der Partnerschaft, den Kolleginnen und Kollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war **stets einwandfrei**. Im Umgang mit Mandantinnen und Mandanten sowie mit Gerichten und Gegnern verhielt er sich **stets professionell, verbindlich und mit der nötigen Härte in der Sache**.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Herr Eitel-Hartung verlässt unsere Partnerschaft auf eigenen Wunsch zum 31. Januar 2026, um eine eigene Kanzlei in seiner Heimatregion zu gründen. Wir bedauern seinen Weggang und respektieren zugleich seine Entscheidung für den Schritt in die unternehmerische Selbständigkeit.

Wir danken Herrn Eitel-Hartung für die **stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit** und **wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und alles Gute**.

Dr. iur. Wilfried Stollwerck
Partner

(Stempel: Pörtner Pörtner & Stollwerck PartG mbB)

Magdalena Pörtner
Partnerin